

SCANNEN!

4542 42

v. b. b.

Beilage: „Stahlbau-Technik“ I.

# Tägliche Montan-Berichte

Eigener Nachrichtendienst durch besondere Korrespondenten in allen Revieren mit der Beilage

## DER KOHLENMARKT

Bezugspreis (freibleibend) jährlich: Österreich u. Ungarn 120 österr. Schilling; Tschechoslowakei 600 tsch. Kronen; Deutschland 72 Goldmark oder deren Kurawert.

VERLAG FÜR FACHLITERATUR GESELLSCHAFT M. B. H.

WIEN

Redaktionsbüro: XIX/1, Vegag. 4 / Tel. A 10-2-13, A 10-2-47  
Telegramm-Adresse: „Fachliteratur Vegagasse 4 Wien 19“



BERLIN

SW 68, Wilhelmstraße Nr. 147  
Telephon F 5 Bergmann 6325

Telegramm-Adresse: „Fachliteratur Berlin Wilhelmstr. 147“

Nr. 1 Mittwoch, den 5. Januar 1938. XXIX. Jahrg.

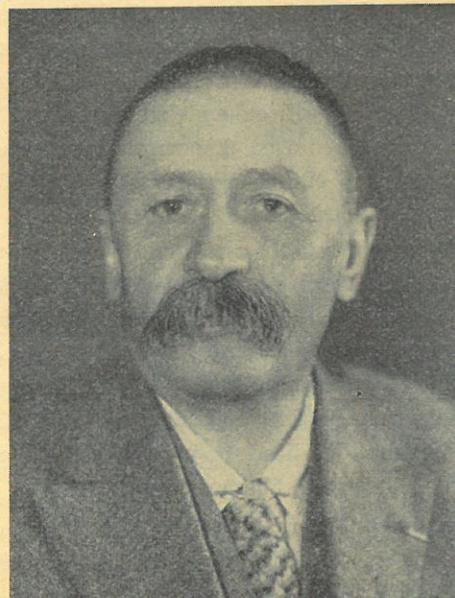
### Wechsel in der Leitung der Geologischen Bundesanstalt.

Der hochverdiente Direktor der Geologischen Bundesanstalt, Hofrat Dr. Otto Ampferer, ist mit 31. Dezember 1937 infolge Erreichung der Altersgrenze aus dem aktiven Dienst geschieden. Ebenso ist Hofrat Dr. Lukas Waagen in den Ruhestand getreten. Hofrat Ampferer hat als langjähriger Auf-

desanstalt, Professor h. c. Dr. Gustav Götzing er, ist einer der besten Kenner von Niederösterreich, Oberösterreich und Salzburg, wo er seit dem Kriege geologischen Kartierungen obliegt, während er vorher in Schlesien, Mähren (besonders Ostrauer Revier) und in Dalmatien aufnahm. Seit mehreren Jahren fungiert



Direktor Prof. h. c. Dr. Gustav Götzing er.



Hofrat Dr. Otto Ampferer.

nahmsgeologe Hervorragendes geleistet, indem er Bau und Formenwelt eines großen Teiles der Ostalpen durch sorgfältigste Kartierungen entwirrte. Durch sein reiches und gediegenstes Schaffen hat er auch als Direktor beispielgebend gewirkt und das Ansehen dieses Institutes sehr zu mehren gewußt.

Der neuernannte Direktor der Geologischen Bun-

er als Präsident und Organisator der Weltvereinigung für Quartärforschung und leitete auch 1936 den Internationalen Quartärkongreß in Österreich. Er hat sich durch vielseitige Arbeiten in weiten und besonders internationalen Kreisen bekannt gemacht und hat große Gebiete von Europa zumeist anlässlich der Internationalen Geologenkongresse bereist.